



Start-Stopp an Bord

VW Nutzfahrzeuge bietet das Motor-Start-Stopp-Paket für den Crafter mit Preisvorteil an.

Neulich ging es noch um die AdBlue-Technologie, die den VW Crafter BlueTDI um bis zu 0,9 Liter genügsamer machen soll, jetzt dreht sich alles um die – vor allem in

der City – spritsparende Start-Stopp-Technik.

Denn: Volkswagen Nutzfahrzeuge hat für alle Crafter BlueTDI mit Schaltgetriebe ein Motor-Start-Stopp-Paket

geschürt – eigenen Angaben zufolge mit deutlichem Preisvorteil.

Neben der abschaltbaren Start-Stopp-Technik umfasst das Effizienzpaket beim Crafter 30 und 35 einen Tempomat, eine Reifendruckkontrolle und einen Gurtwarner. Der Paketpreis: 570 Euro, was laut den Hannoveranern einen Preisvorteil von 50 Prozent ge-

genüber den einzelnen Optionen bedeutet.

Die „dursthemmende“ Technik soll laut offizieller Mitteilung über den gesamten

Einsatzbereich den Verbrauch des Transporters um fünf Prozent senken, für City-Transporteure sind bis zu 20 Prozent drin.

Und so funktioniert das Ganze: Per Knopfdruck aktiviert, legt das Triebwerk ein Püschchen ein, sobald der Transporter drei Sekunden lang ohne eingelegten Gang steht und das Thermometer draußen mehr als drei Grad anzeigt. Steigt der linke Fuß wieder aufs Kupplungspedal, nimmt der Motor wieder seine Arbeit auf. Laut offizieller Verlautbarung bedeutet dies keinerlei Einbußen an Komfort und Alltagstauglichkeit. PN [Af](#)

Sachte renoviert: der Nissan Primastar

Nach den Transporter-Brüdern Opel Vivaro (siehe Meldung links) und Renault Trafic geht auch der dritte im Bunde, der Nissan Primastar, ab Mitte des Jahres sachte renoviert an den Start. So bietet der Importeur Transporter, Kombi und Avantour mit leicht verbesserter Ausstattung und einem gestrafften Modellprogramm an. Neue optische Reize möchte die Wunschlackierung „Steel Grey“ setzen. Innenarchitektonisch wartet der Primastar künftig mit einer geräumigeren Ablage über der Mittelkonsole auf. Ferner kommen alle CD-Radios jetzt mit einer Freisprecheinrichtung samt Bluetooth-Schnittstelle daher. Neu bei den Kastenwagen: das eigenen Anga-

ben zufolge kostengünstige „Cool & Sound“-Paket (manuelle Klimaanlage und CD-Radio) sowie die verglaste, seitliche Schiebetür rechts (in Serie) bei allen Transportern mit verglaster Hecktür oder -klappe.

Last but not least: Die Basisversion „Pro“ lässt sich lediglich mit kurzem Radstand (L1H1) sowie 90- und 115-PS-Diesel ordern. Das Sichtpaket für den Kasten wurde gestrichen.



0800/865 0 865



WIR BREMSEN IHRE FUHRPARKKOSTEN AUS.

www.chemion-fuhrpark-checker.de